

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Förderprojekt:

Sanierung der Pumpen im Keckbrunnen Biesingen

(Förderkennzeichen FKZ 03K16243)

Bewilligungszeitraum 01.05.2021 bis 30.04.2023

Am 22.12.2020 hat die Stadt Bad Dürkheim einen Antrag auf Förderung für die Sanierung der Pumpen im Keckbrunnen Biesingen nach der Förderrichtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld („Kommunalrichtlinie“) der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes gestellt.

Mit dem Zuwendungsbescheid des Projektträgers Jülich vom 20.04.2021 im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit wurde eine Förderung (Förderkennzeichen FKZ: 03K16243) in Höhe 48.511 € bewilligt.

Am 06.05.2021 wurden die Aufträge für die Gewerke Lieferung und Montage der elektrischen und hydraulischen Einrichtung an die Firma Hydro-Elektrik GmbH vergeben und damit das Förderprojekt begonnen.

Die beiden vorhandenen ineffizienten, unregelmäßig betriebenen Pumpen im Pumpwerk Keckquelle in Biesingen werden gegen neue hocheffiziente drehzahlregelte Pumpen ausgetauscht. In diesem Zuge wird auch die komplette zugehörige Mess-, Steuer- und Regeltechnik erneuert, um den Betrieb der Pumpen zu optimieren. Die alten Pumpen werden ausgebaut und fachgerecht entsorgt. Mit dieser Maßnahme kann der Stromverbrauch der Trinkwasserförderpumpen maßgeblich verringert werden, womit eine deutliche Reduzierung an CO₂-Emissionen erreicht und ein merklicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden kann.

Link:

Projektträger Jülich – Forschungszentrum Jülich GmbH

www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen.de